

september

KULTUR cinema

samstag 11. sept.



kunststück: tischvernissage jan kaeser

nach der langen sommerpause präsentiert das kunststück verschiedenes neues, das zum entdecken lockt.

mit fünf grad gegenzeit zeigt jan kaeser seinen tisch, der unsere wahrnehmung strapaziert. seine architektur transferiert den raum in eine andere zeit.

wir laden euch herzlich zur vernissage von 14h bis 17h ein.

freitag 17. sept.



konzert: elina duni quartet

das elina duni quartet mit seiner einzigartigen Mischung aus osteuropäischer tradition, transponiert in modernen jazz, hypnotisiert. diese musik löst ein wechselbad der gefühle aus: man wird von ihr mitgerissen und aufgewühlt, glücklich und nachdenklich gestimmt – und manchmal möchte man gleichzeitig lachen und weinen. **elina duni** ist eine **stimm-stilistin**, die es verdient, gehört zu werden. mit ihrem quartet zu dem mit **colin vallon piano**, **norbert pfammatter drums**, **bänz oester bass**, drei helvetische meister des jazz gehören, hat die sängerin eine hypnotische musik entwickelt, in der sich die essenz der balkanfolklore und die dreistigkeit des jazz gegenseitig befruchten. hervorragend.

eintritt fr.30.–

samstag 18. sept.

kunststück: resti und laden offen 14h bis 17h

freitag 24. sept.

film: cinco dias sin nora



von mariana chenillo mexico 2009

in ihrem ebenso komischen wie sanften spielfilmerstling erzählt mariana chenillo traumwandlerisch leicht eine geschichte über so gewichtige momente im leben wie den tod, die ehe, den glauben und die liebe. nora und josé waren einmal ein verliebtes paar. nun sind sie ins alter gekommen und seit 20 jahren geschieden. sie leben in zwei gegenüberliegenden wohnungen an derselben strasse einer mexikanischen stadt. es ist noras letzter wille, dass josé sich um ihr begräbnis kümmern soll, das sich, wegen einem religiösen feiertag und ihrem freitod, als recht schwierig erweist. der film ist von feinstem humor - eine echte entdeckung.

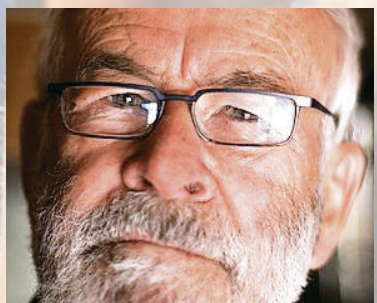
samstag 25. sept.

kunststück: resti und laden offen 14h bis 17h

oktober

freitag 1. okt.

besuch: herbert mäder fotojournalist



zu besuch bei jürg niggli ist der fotojournalist herbert mäder, der soeben 80 jahre alt geworden ist und dessen lebenswerk zuzeit in mehreren museen gewürdigt wird. mäder hat in zeitung, zeitschriften und büchern zahllose aufnahmen aus der näheren und weiteren heimat, auch aus fernen ländern, veröffentlicht. so bereiste er ende der 1960er jahre afghanistan. in seinen mehrmonatigen aufenthalten hat er sich nie in der rolle des touristen gesehen, die reisen waren vielmehr ein stück leben in afghanistan. der engagierte natur- und landschaftschützer wohnt seit 1965 im ausserhodischen rehetobel und wurde 1983 als parteiloser in den nationalrat gewählt. natürlich bringt herbert mäder eine auswahl spannender bilder aus seinen sammlungen mit.

samstag 2. okt.

kunststück: resti und laden offen 14h bis 17h

farbgasse arbon 071 440 07 64
mit freundlicher unterstützung von:

beiz offen 19.30 kt.thurgau
beginn 20.30 stadt arbon

www.kulturcinema.ch
migros kulturprozent